

# Was kostet Pflege wirklich?

## Beispiel für stationäre Pflege im Pflegeheim

### ANGEBOT

#### Vollstationäre Pflege im Pflegeheim

Kunde: Petra Beispiel

Unterbringung: Haus St. Ulrich in 70378 Stuttgart

Posten	Pflege-grad I	Pflege-grad II	Pflege-grad III	Pflege-grad IV	Pflege-grad V
Pflegesatz (tägl.)	47,90	61,10	77,27	94,14	101,70
Unterkunft (tägl.)	27,73	27,73	27,73	27,73	27,73
Investitionskosten (tägl.)	10,93	10,93	10,93	10,93	10,93
Gesamtheimgehalt (tägl.)	86,56	99,76	115,93	132,80	140,36
<b>Gesamtheimgehalt (monatl.)</b>	<b>2.633,16</b>	<b>3.034,70</b>	<b>3.526,59</b>	<b>4.039,78</b>	<b>4.269,75</b>
./. Anteil gesetzliche Pflegepflichtversicherung (monatl.)	125,00	770,00	1.262,00	1.775,00	2.005,00
<b>Eigenanteil des Versicherten (monatl.)*</b>	<b>2.508,16</b>	<b>2.264,70</b>	<b>2.264,59</b>	<b>2.264,78</b>	<b>2.264,75</b>
Darin enthaltener Einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (tägl.)*	35,79	35,79	35,79	35,79	35,79

Alle Angaben in Euro.

Quelle: bkk-pflegefinder.de

\* Ab 1. Januar 2017 haben Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 einen vom Pflegegrad unabhängigen einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (EEE) für den pflegebedingten Aufwand zu entrichten, damit der von den Pflegebedürftigen zu tragende Eigenanteil nicht mehr mit der Schwere der Pflegebedürftigkeit steigt. Das bedeutet, alle pflegebedürftigen Bewohner in den Pflegegraden 2 bis 5 bezahlen den gleichen Beitrag für die nicht von der Pflegeversicherung gedeckten Kosten. Darüber hinaus fallen auch weiterhin die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten an. **Wir empfehlen Ihnen daher das Pflegemonatsgeld in Pflegegrad 2 bis 5 im stationären Bereich gleich hoch abzuschließen.**